Familienbande

Von Mimix

Kapitel 31: WTF!

Ja, wir hatten diese doofe Tür berührt und dann... ja, dann waren wir einfach zusammen geklappt, wie ein kaputter Klappstuhl ... ich glaube die wollen uns ärgern, ich weiß nur nicht wie ich darauf komme... echt nicht!

Nun saßen wir da, total deprimiert und grübelten, die Tür war aus Seestein und in den Wänden waren auch einzelne Seesteine eingelassen... also war uns dieser Weg auch versperrt... was nun? Keine Ahnung und außerdem habe ich Hunger!

Gerade wollte ich in tiefe Depressionen verfallen, da hörte ich Schritte... diese schienen genau auf unsere Zelle zuzukommen... und ich lag richtig, denn keine fünf Minuten standen dort ein paar Marine Soldaten. Sie standen da und standen da und standen da, machten aber nichts... die wollen uns anscheinend auch ärgern, aber einen Vorteil hatte es, dass die da standen... Ducky und Chopper hatten endlich aufgehört zu quengeln. Ich hatte schon angefangen Mordpläne zu schmieden... warum? Das kann man sich eigentlich denken...

Diese Soldaten standen dort nun seid, ich schätze mal, einer Stunde und hatten sich immer noch nicht bewegt... was ist bei denen bitte kaputt?

Da kam mir eine dumme Idee, ja sie ist wirklich dumm... Ich sprang auf und lief zu Zellentür, dort angekommen sprach ich den nächst besten an „Oi? Hallo? Kuckuck? Lebt ihr noch? Ich hab Hunger... kannst du mir was holen? Bitte, Bitte... wenn du willst fall ich sogar auf die Knie und fleh dich an!“ aber nichts war, der bewegte nicht mal einen Muskel... die würden mich gnadenlos verhungern lassen... „Hey, bitte... Ich brauch was zu essen! Bitte, oder ich esse Chopper!“ meinte ich dann und um meine Worte zu unterstreichen grinste ich fies... aber nein... der bewegte sich immer noch nicht. Also drehte ich mich um und sah Chopper an, der sich noch tiefer in Duckys Arme wühlte, fast so als wollte er sich dort vor mir verstecken.

Ich ging langsam auf die beiden zu und beide sahen mich mit großen Augen an... ich streckte meine Hände in Richtung Chopper aus, mein Blick war mittlerweile leicht verrückt... ich beugte mich runter und wand ihn aus Duckys Händen. Hinter mir hörte ich Getuschel, anscheinend hatten sie endlich kapiert dass ich es ernst meinte... dann hörte ich ein klicken und ein Quietschen, anscheinend hatte sie jetzt die Zelle betreten. „Junge Dame, lassen sie den Elch runter. Sie wollen sich doch nicht unglücklich machen!“ sagte einer von denen, ich vermute der mit dem ich vorhin versucht hatte zu kommunizieren. Langsam drehte ich mich um, ich verwandelte mich

teilweise in einen Puma und sah in aus gelben Augen an, ich hörte wie manche von denen leise Schluckten.

Ich tat so als würde ich auf den Soldaten vor mir schauen, doch in Wirklichkeit schielte ich knapp an ihm vorbei und sah erfreut... alle waren drin und die Zellentür stand weit offen... also warf ich Chopper mit voller Wucht zielgerichtet durch diese Tür, ich selbst sprintete hinterer, in dem ich mich komplett in einen Puma verwandelte und Ducky wurde zu einer Ente und flog, so schnell sie konnte, auf die Zellentür zu.

Kaum waren wir draußen schlossen wir die Tür... wir waren frei!